

LOKALES

22.02.2016 (Aktualisiert 19:18 Uhr)

Von Claudia Steckeler

Band sammelt mit Konzert Geld

In Möhringen kommen 3500 Euro für „Women for Women“ zusammen



Leadsängerin Bettina Kuhn und Barbara Klobe (Piano und Gesang),(Foto:)

Tuttlingen-Möhringen / sz **Die Vorsitzenden Christina und Bernhard Schreiber sind überwältigt: Beim Benefizkonzert ihres Tuttlinger Vereins „Women for Women“ am Samstag in den Räumen der Tanzschule „Dance4you“ in Möhringen kamen insgesamt 3500 Euro zusammen. Den Hauptteil in Höhe von 2000 Euro haben Stephan und Katharina Goldmann, Inhaber der Tanzschule, gespendet, die spontan den Betrag der Getränkeinnahmen des Abends verdoppelten und auf eine runde Summe erhöhten.**

Bereits lange vor Konzertbeginn konnten die Räume der Tanzschule die Besuchermassen kaum mehr fassen. Viele erfuhren zum ersten Mal vom 2011 gegründeten gemeinnützigen Verein „Women for Women“, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Frauen in Kenia auf direktem und unbürokratischem Weg, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Am Ende zeigten sich die Gäste nicht nur beeindruckt von der von Christina Schreiber ins Leben gerufenen Hilfsaktion, sondern auch vom Konzert der eigens gegründeten Projektband.

Leadsängerin Bettina Kuhn, Leiterin der Gesangsschule „Wege der Stimme“ in Donaueschingen, Barbara Klobe, Musiklehrerin an der Musikschule Tuttlingen (Piano und Gesang), Toto Klatt am Bass und drei Mitglieder des Vereins – Damian Roguski (Gitarre), Bene Schreiber (Gitarre und Gesang) und Marc Schreiber (Drums) – verstanden es von Beginn an, den berühmten „Funken“ übersprühen zu lassen. Sie begeisterten mit gefühlvollen Balladen, christlichen und weltlichen, teilweise auch rockigen Songs. Am Ende wollten die Besucher die Musiker auch nach einigen Zugaben nicht von der Bühne lassen.

Ziele des Vereins

In vielen Regionen Afrikas sind vor allem Witwen und von ihren Männern verlassene Frauen von der herrschenden Not am härtesten betroffen. Mit ihren Kindern leben sie quasi von der Hand in den Mund, ohne Einkommen, ohne Aussicht auf Arbeit, ohne die Möglichkeit das Schulgeld für die Kinder aufzubringen.

Bei einem Aufenthalt im kenianischen Liavo – Bernhard Schreiber sollte hier mit dem Kinderchor des Waisenheimes „Seed of Hope“ das vom Pastor der „Ecclesia Church of Believers“, Festo Barasa Nyongesa, und seiner Frau geleitet wird, eine CD aufnehmen – wurden er und seine Ehefrau Christina erstmals mit den Verhältnissen in den Dörfern rund um das Waisenhaus konfrontiert.

Spontan beschloss Christina Schreiber Hilfe zu leisten, indem sie betroffenen Frauen eine Milchkuh kaufte. Dadurch konnte die Existenz einer Familie gesichert und ihr sogar ein kleines Einkommen ermöglicht werden. Die erste Milchkuh wurde 2010 übergeben, inzwischen sind es 249 Kühe und 39 Kälbchen, die die Existenz kenianischer Frauen und Kinder sichern.

Offiziell Hilfsorganisation

Seit Juni 2013 ist der Verein auch in Kenia ganz offiziell als Hilfsorganisation unter dem Namen „Women-For-Women-Kenya“ als Community Based Organisation eingetragen. Christina und Bernhard Schreiber reisen jedes Jahr mit ihrem Sohn Marc oder mit Vereinsmitgliedern nach Kenia, um die anstehenden Aufgaben und Aktionen mit dem Team vor Ort zu koordinieren. Im März dieses Jahres starteten sie wieder, um mit den bisherigen Spendengeldern vor Ort weitere 80 Kühe zu kaufen.

Das Spendengeld des Benefizkonzertes wird hauptsächlich für die Ausbildung von Bernard Omuse zum Tierarzt verwendet, um die mittlerweile erheblichen Tierarztkosten aufzufangen. Der Fachmann für Viehwirtschaft kümmerte sich von Beginn an um die Kühe und sorgt für die in dieser Region zwingende, wöchentliche Behandlung der Kühe gegen Zecken.